

23.5.2018

A8-0159/7

**Änderungsantrag 7**

**Marie-Christine Vergiat, Cornelia Ernst, Barbara Spinelli, Malin Björk, Stefan Eck, Paloma López Bermejo, João Ferreira, João Pimenta Lopes, Miguel Viegas, Javier Couso Permuy, Miguel Urbán Crespo, Xabier Benito Ziluaga, Tania González Peñas, Lola Sánchez Caldentey, Estefanía Torres Martínez, Helmut Scholz, Dimitrios Papadimoulis, Kostadinka Kuneva, Stelios Kouloglou, Neoklis Sylikiotis, Takis Hadjigeorgiou, Patrick Le Hyaric, Merja Kyllönen, Curzio Maltese**  
im Namen der GUE/NGL-Fraktion

**Bericht**

**A8-0159/2018**

**Pier Antonio Panzeri**

Empfehlung an den Rat, die Kommission und den EAD zu Libyen  
2018/2017(INI)

**Entschließungsantrag**

**Bezugsvermerk 5 a (neu)**

*Entschließungsantrag*

*Geänderter Text*

– *unter Hinweis auf die Erklärung des Hohen Kommissars der Vereinten Nationen für Menschenrechte vom 14. November 2017 zu dem Leiden der Migranten in Libyen, das als abscheulicher Frevel auf dem Gewissen der Menschheit lastet,*

Or. en

23.5.2018

A8-0159/8

**Änderungsantrag 8**

**Marie-Christine Vergiat, Cornelia Ernst, Stefan Eck, João Ferreira, João Pimenta Lopes, Miguel Viegas, Paloma López Bermejo, Javier Couso Permuy, Miguel Urbán Crespo, Xabier Benito Ziluaga, Tania González Peñas, Lola Sánchez Caldentey, Estefanía Torres Martínez, Barbara Spinelli, Helmut Scholz, Dimitrios Papadimoulis, Kostadinka Kuneva, Stelios Kouloglou, Neoklis Sylikiotis, Takis Hadjigeorgiou, Patrick Le Hyaric, Merja Kyllönen, Malin Björk, Curzio Maltese**  
im Namen der GUE/NGL-Fraktion

**Bericht**

**A8-0159/2018**

**Pier Antonio Panzeri**

Empfehlung an den Rat, die Kommission und den EAD zu Libyen  
2018/2017(INI)

**Entschließungsantrag**

**Bezugsvermerk 5 b (neu)**

*Entschließungsantrag*

*Geänderter Text*

– *unter Hinweis auf den Bericht des Amtes des Hohen Kommissars der Vereinten Nationen für Menschenrechte vom 2. April 2018 mit dem Titel „Abuse Behind Bars: Arbitrary and unlawful detention in Libya“ (Missbrauch hinter Gittern: Willkürliche und unrechtmäßige Inhaftierung in Libyen),*

Or. en

23.5.2018

A8-0159/9

**Änderungsantrag 9**

**Marie-Christine Vergiat, Cornelia Ernst, Malin Björk, Stefan Eck, João Ferreira, João Pimenta Lopes, Miguel Viegas, Paloma López Bermejo, Javier Couso Permuy, Miguel Urbán Crespo, Xabier Benito Ziluaga, Tania González Peñas, Lola Sánchez Caldentey, Estefanía Torres Martínez, Barbara Spinelli, Helmut Scholz, Dimitrios Papadimoulis, Kostadinka Kuneva, Stelios Kouloglou, Neoklis Sylikiotis, Takis Hadjigeorgiou, Patrick Le Hyaric, Merja Kyllönen, Curzio Maltese**  
im Namen der GUE/NGL-Fraktion

**Bericht**

**A8-0159/2018**

**Pier Antonio Panzeri**

Empfehlung an den Rat, die Kommission und den EAD zu Libyen  
2018/2017(INI)

**Entschließungsantrag**

**Erwägung K a (neu)**

*Entschließungsantrag*

*Geänderter Text*

***Ka. in der Erwägung, dass die Rückführung durch Niger nach Libyen von 132 Sudanesen, die vom UNHCR Unterstützung erhielten, Anlass zu größter Sorge gibt;***

Or. en

**Änderungsantrag 10**

**Marie-Christine Vergiat, Cornelia Ernst, Malin Björk, João Ferreira, João Pimenta Lopes, Miguel Viegas, Paloma López Bermejo, Javier Couso Permuy, Miguel Urbán Crespo, Xabier Benito Ziluaga, Tania González Peñas, Lola Sánchez Caldentey, Estefanía Torres Martínez, Barbara Spinelli, Helmut Scholz, Dimitrios Papadimoulis, Kostadinka Kuneva, Stelios Kouloglou, Patrick Le Hyaric, Merja Kyllönen, Curzio Maltese**

im Namen der GUE/NGL-Fraktion

**Bericht****A8-0159/2018****Pier Antonio Panzeri**

Empfehlung an den Rat, die Kommission und den EAD zu Libyen  
2018/2017(INI)

**Entschließungsantrag****Ziffer 1 – Buchstabe (t)***Entschließungsantrag**Geänderter Text*

(t) ***sich mit dem Thema der illegalen Migration durch und aus Libyen zu befassen und dabei zu bedenken***, dass langfristige, wirksame und tragfähige Lösungen gefunden werden müssen, mit denen auf die eigentlichen Ursachen der Migration in Afrika in den Herkunfts- und Transitländern eingegangen wird, und ***eine rechtliche Grundlage für den Umgang mit internationalen Migrationsprozessen zu schaffen, die derzeit auf Umsiedlungen im Rahmen des Nothilfe-Transitmechanismus oder auf direkten Umsiedlungen beruhen***; die Bemühungen der EU auf den Schutz der Migranten in Libyen zu konzentrieren; die libyschen Behörden bei der Rückkehr der Binnenvertriebenen in ihre Heimat zu unterstützen und die lokalen Gemeinschaften bei der Bewältigung der Herausforderungen zu unterstützen, wobei sicherzustellen ist, dass die Rückkehr der Binnenvertriebenen nicht darauf hinausläuft, dass das Recht auf Rückkehr gegen eine finanzielle Kompensation gewährt wird, von denen die verschiedenen Milizen profitieren; die internationale

(t) ***der Tatsache Rechnung zu tragen***, dass langfristige, wirksame und tragfähige Lösungen gefunden werden müssen, mit denen auf die eigentlichen Ursachen der Migration in Afrika in den Herkunfts- und Transitländern eingegangen wird, und ***sichere und legale Wege für Migranten und Asylsuchende zu öffnen, unter anderem durch Umsiedlungen im Rahmen des Nothilfe-Transitmechanismus oder direkte Umsiedlungen***; die Bemühungen der EU auf den Schutz der Migranten in Libyen zu konzentrieren; die libyschen Behörden bei der Rückkehr der Binnenvertriebenen in ihre Heimat zu unterstützen und die lokalen Gemeinschaften bei der Bewältigung der Herausforderungen zu unterstützen, wobei sicherzustellen ist, dass die Rückkehr der Binnenvertriebenen nicht darauf hinausläuft, dass das Recht auf Rückkehr gegen eine finanzielle Kompensation gewährt wird, von denen die verschiedenen Milizen profitieren; die internationale Gemeinschaft auf die Notwendigkeit hinzuweisen, Maßnahmen zu ergreifen, um

Gemeinschaft auf die Notwendigkeit hinzuweisen, Maßnahmen zu ergreifen, um die Herausforderungen Libyens und der Sahel-Sahara-Region in den Bereichen Entwicklung, Menschenrechte und Sicherheit anzugehen, einschließlich Mittel zur Bekämpfung von Menschenhandel und Schleuserkriminalität; mit Blick auf die wirtschaftliche Entwicklung der Region sicherzustellen, dass die Maßnahmen zur Bekämpfung von Schleuserkriminalität und Menschenhandel nicht die Freizügigkeit behindern;

die Herausforderungen Libyens und der Sahel-Sahara-Region in den Bereichen Entwicklung, Menschenrechte und Sicherheit anzugehen, einschließlich Mittel zur Bekämpfung von Menschenhandel und Schleuserkriminalität; mit Blick auf die wirtschaftliche Entwicklung der Region sicherzustellen, dass die Maßnahmen zur Bekämpfung von Schleuserkriminalität und Menschenhandel nicht die Freizügigkeit behindern;

Or. en

**Änderungsantrag 11**

**Marie-Christine Vergiat, Cornelia Ernst, Malin Björk, Paloma López Bermejo, Javier Couso Permuy, Miguel Urbán Crespo, Xabier Benito Ziluaga, Tania González Peñas, Lola Sánchez Caldentey, Estefanía Torres Martínez, Barbara Spinelli, Helmut Scholz, Dimitrios Papadimoulis, Kostadinka Kuneva, Stelios Kouloglou, Patrick Le Hyaric, Merja Kyllönen, Curzio Maltese**  
im Namen der GUE/NGL-Fraktion

**Bericht****A8-0159/2018****Pier Antonio Panzeri**

Empfehlung an den Rat, die Kommission und den EAD zu Libyen  
2018/2017(INI)

**Entschließungsantrag****Ziffer 1 – Buchstabe (u)***Entschließungsantrag**Geänderter Text*

(u) die gemeinsamen Bemühungen der EU, der Afrikanischen Union und der Vereinten Nationen um einen besseren Schutz von Migranten und Flüchtlingen in Libyen zu intensivieren und dabei schutzbedürftigen Personen besondere Aufmerksamkeit zu widmen; die Vorwürfe des Missbrauchs und der unmenschlichen Behandlung von Migranten und Flüchtlingen durch kriminelle Gruppen in Libyen sowie Anschuldigungen der Sklaverei umgehend und eingehend zu untersuchen; Vorstöße zu entwickeln, wie derartige Vorkommnisse in Zukunft verhindert werden können; die ***Bedingungen der Flüchtlinge und Migranten in Auffangslagern zu verbessern und die libyschen Behörden anzuhalten, jene Einrichtungen, bei denen sich herausstellt, dass sie den internationalen Standards nicht entsprechen, baldmöglichst zu schließen;*** die in Zusammenarbeit mit den Vereinten Nationen und der Afrikanischen Union unternommenen Bemühungen um eine begleitete freiwillige Rückkehr und Neuansiedlung ***fortzusetzen und zu***

(u) die gemeinsamen Bemühungen der EU, der Afrikanischen Union und der Vereinten Nationen um einen besseren Schutz von Migranten und Flüchtlingen in Libyen zu intensivieren und dabei schutzbedürftigen Personen besondere Aufmerksamkeit zu widmen; die Vorwürfe des Missbrauchs und der unmenschlichen Behandlung von Migranten und Flüchtlingen durch kriminelle Gruppen in Libyen sowie Anschuldigungen der Sklaverei umgehend und eingehend zu untersuchen; Vorstöße zu entwickeln, wie derartige Vorkommnisse in Zukunft verhindert werden können; die ***Hafteinrichtungen zu schließen und in der Zwischenzeit für internationale Organisationen uneingeschränkten Zugang zu den Auffangslagern sicherzustellen, die Bedingungen der Flüchtlinge und Migranten in Auffangslagern zu verbessern und*** die in Zusammenarbeit mit den Vereinten Nationen und der Afrikanischen Union unternommenen Bemühungen um eine begleitete freiwillige Rückkehr und Neuansiedlung zu intensivieren und in

intensivieren, und in diesem Zusammenhang zu unterstreichen, wie wichtig es ist, dass die von Libyen vorgeschriebenen Ausreisevisa abgeschafft werden; die libyschen Behörden darin zu bestärken, willkürlichen Verhaftungen Einhalt zu gebieten und schutzbedürftige Personen, insbesondere Kinder, nicht zu verhaften; dafür zu sorgen, dass Migranten im vollen Einklang mit internationalen Menschenrechtsstandards behandelt werden, und zu diesem Zweck die erforderlichen Mittel aus dem EU-Haushalt bereitzustellen; Libyen aufzufordern, die Genfer Flüchtlingskonvention von 1951 und deren Protokoll von 1967 zu unterzeichnen und zu ratifizieren; Sorge dafür zu tragen, dass die EU-Mission zur Unterstützung des Grenzschutzes (EUBAM) in Libyen und die EUNAVFOR MED-Operation „Sophia“ und die Frontex-Operation Themis gemeinsam ihre Aufmerksamkeit auf die Frage richten, wie illegale Aktivitäten unterbunden werden können, unter anderem Schleuserkriminalität, Menschenhandel und Terrorismus im zentralen Mittelmeer; sicherzustellen, dass die EUBAM im Einklang mit ihrem Mandat weiterhin aktiv mit den libyschen Behörden auf Schwerpunktgebieten im Zusammenhang mit dem Grenzmanagement, der Strafverfolgung und der umfassenderen Strafrechtspflege zusammenarbeitet und diese unterstützt;

diesem Zusammenhang zu unterstreichen, wie wichtig es ist, dass die von Libyen vorgeschriebenen Ausreisevisa abgeschafft werden; die libyschen Behörden darin zu bestärken, willkürlichen Verhaftungen Einhalt zu gebieten und schutzbedürftige Personen, insbesondere Kinder, nicht zu verhaften; dafür zu sorgen, dass Migranten im vollen Einklang mit internationalen Menschenrechtsstandards behandelt werden, und zu diesem Zweck die erforderlichen Mittel aus dem EU-Haushalt bereitzustellen; Libyen aufzufordern, die Genfer Flüchtlingskonvention von 1951 und deren Protokoll von 1967 zu unterzeichnen und zu ratifizieren; Sorge dafür zu tragen, dass die EU-Mission zur Unterstützung des Grenzschutzes (EUBAM) in Libyen und die EUNAVFOR MED-Operation „Sophia“ und die Frontex-Operation Themis gemeinsam ihre Aufmerksamkeit auf die Frage richten, wie illegale Aktivitäten unterbunden werden können, unter anderem Schleuserkriminalität, Menschenhandel und Terrorismus im zentralen Mittelmeer; sicherzustellen, dass die EUBAM im Einklang mit ihrem Mandat weiterhin aktiv mit den libyschen Behörden auf Schwerpunktgebieten im Zusammenhang mit dem Grenzmanagement, der Strafverfolgung und der umfassenderen Strafrechtspflege zusammenarbeitet und diese unterstützt;

Or. en

23.5.2018

A8-0159/12

**Änderungsantrag 12**

**Marie-Christine Vergiat, Cornelia Ernst, Malin Björk, João Ferreira, João Pimenta Lopes, Miguel Viegas, Paloma López Bermejo, Javier Couso Permuy, Miguel Urbán Crespo, Xabier Benito Ziluaga, Tania González Peñas, Lola Sánchez Caldentey, Estefanía Torres Martínez, Barbara Spinelli, Helmut Scholz, Dimitrios Papadimoulis, Kostadinka Kuneva, Stelios Kouloglou, Neoklis Sylikiotis, Takis Hadjigeorgiou, Patrick Le Hyaric, Merja Kyllönen, Curzio Maltese**  
im Namen der GUE/NGL-Fraktion

**Bericht**

**A8-0159/2018**

**Pier Antonio Panzeri**

Empfehlung an den Rat, die Kommission und den EAD zu Libyen  
2018/2017(INI)

**Entschließungsantrag**

**Ziffer 1 – Buchstabe (u) a (neu)**

*Entschließungsantrag*

*Geänderter Text*

*(u)a sicherzustellen, dass das  
Refoulement-Verbot bei allen von der EU  
unterstützten Tätigkeiten, einschließlich  
der begleiteten freiwilligen Rückkehr,  
uneingeschränkt eingehalten wird;*

Or. en



23.5.2018

A8-0159/13

### **Änderungsantrag 13**

**Marie-Christine Vergiat, Cornelia Ernst, Malin Björk, Stefan Eck, João Ferreira, João Pimenta Lopes, Miguel Viegas, Paloma López Bermejo, Javier Couso Permuy, Miguel Urbán Crespo, Xabier Benito Ziluaga, Tania González Peñas, Lola Sánchez Caldentey, Estefanía Torres Martínez, Barbara Spinelli, Helmut Scholz, Dimitrios Papadimoulis, Kostadinka Kuneva, Stelios Kouloglou, Neoklis Sylikiotis, Takis Hadjigeorgiou, Patrick Le Hyaric, Merja Kyllönen, Curzio Maltese**  
im Namen der GUE/NGL-Fraktion

### **Bericht**

**A8-0159/2018**

#### **Pier Antonio Panzeri**

Empfehlung an den Rat, die Kommission und den EAD zu Libyen  
2018/2017(INI)

### **Entschließungsantrag**

#### **Ziffer 1 – Buchstabe (u) b (neu)**

*Entschließungsantrag*

*Geänderter Text*

***(u)b die EU-Mission zur Unterstützung des Grenzschutzes (EUBAM) in Libyen und die EUNAVFOR MED-Operation „Sophia“ angesichts der Menschenrechtsverletzungen in Libyen einzustellen; anzuerkennen, dass die Internationale Seeschiffahrtsorganisation (IMO) das libysche Such- und Rettungsgebiet nicht anerkennt, und sicherzustellen, dass Menschen, die auf See in Not geraten, in den internationalen Gewässern von Akteuren der EU, einschließlich nichtstaatlicher Organisationen, Unterstützung erhalten;***

Or. en

23.5.2018

A8-0159/14

#### **Änderungsantrag 14**

**Marie-Christine Vergiat, Cornelia Ernst, Malin Björk, Stefan Eck, João Ferreira, João Pimenta Lopes, Miguel Viegas, Paloma López Bermejo, Javier Couso Permuy, Miguel Urbán Crespo, Xabier Benito Ziluaga, Tania González Peñas, Lola Sánchez Caldentey, Estefanía Torres Martínez, Barbara Spinelli, Helmut Scholz, Dimitrios Papadimoulis, Kostadinka Kuneva, Stelios Kouloglou, Neoklis Sylikiotis, Takis Hadjigeorgiou, Patrick Le Hyaric, Merja Kyllönen, Curzio Maltese**  
im Namen der GUE/NGL-Fraktion

#### **Bericht**

**A8-0159/2018**

#### **Pier Antonio Panzeri**

Empfehlung an den Rat, die Kommission und den EAD zu Libyen  
2018/2017(INI)

#### **Entschließungsantrag**

#### **Ziffer 1 – Buchstabe (x) a (neu)**

*Entschließungsantrag*

*Geänderter Text*

*(x)a der libyschen Küstenwache keine weitere Finanzierung und Unterstützung zu gewähren und die Unterstützung, die die EU der libyschen Küstenwache leistet, unter Berücksichtigung der Vorwürfe von Menschenrechtsverletzungen und von Zwischenfällen auf See zu bewerten;*

Or. en

**Änderungsantrag 15**

**Marie-Christine Vergiat, Cornelia Ernst, Malin Björk, Paloma López Bermejo, Javier Couso Permuy, Barbara Spinelli, Helmut Scholz, Dimitrios Papadimoulis, Kostadinka Kuneva, Stelios Kouloglou, Patrick Le Hyaric, Merja Kyllönen, Curzio Maltese**  
im Namen der GUE/NGL-Fraktion

**Bericht****A8-0159/2018****Pier Antonio Panzeri**

Empfehlung an den Rat, die Kommission und den EAD zu Libyen  
2018/2017(INI)

**Entschließungsantrag****Ziffer 1 – Buchstabe a c***Entschließungsantrag**Geänderter Text*

(ac) die internationalen Bemühungen um die Zerschlagung der Schleuser- und Menschenhändlernetzwerke zu verstärken und die Anstrengungen zur Bekämpfung dieses Verbrechens zu verstärken und die Täter zur Rechenschaft zu ziehen; die **Arbeit der EUNAVFOR MED Operation SOPHIA fortzuführen und zu intensivieren, die darauf gerichtet ist, das Geschäftsmodell von Menschenhändlern und Schleusern zu zerschlagen, die Kapazitäten der libyschen Küstenwache auszubauen und die** Umsetzung der Resolutionen des UN-Sicherheitsrates zum Waffenembargo und zu rechtswidrigen Ausfuhren von Öl zu unterstützen; Libyen weiterhin durch die zivilen GSVP-Missionen zu unterstützen; die Kapazitäten für die Suche und Rettung von Menschen in Not **und die von allen Staaten einzusetzenden Kapazitäten** zu erhöhen und die Unterstützung durch private Akteure und nichtstaatliche Organisationen bei der Durchführung von Rettungsaktionen auf See und an Land unter Berücksichtigung des bestehenden internationalen Rechtsrahmens und der Sicherheitsbelange anzuerkennen;

(ac) die internationalen Bemühungen um die Zerschlagung der Schleuser- und Menschenhändlernetzwerke zu verstärken und die Anstrengungen zur Bekämpfung dieses Verbrechens zu verstärken und die Täter zur Rechenschaft zu ziehen; die Umsetzung der Resolutionen des UN-Sicherheitsrates zum Waffenembargo und zu rechtswidrigen Ausfuhren von Öl zu unterstützen; Libyen weiterhin durch die zivilen GSVP-Missionen zu unterstützen; die Kapazitäten **der EU** für die Suche und Rettung von Menschen in Not zu erhöhen und die Unterstützung durch private Akteure und nichtstaatliche Organisationen bei der Durchführung von Rettungsaktionen auf See und an Land unter Berücksichtigung des bestehenden internationalen Rechtsrahmens und der Sicherheitsbelange anzuerkennen;

Or. en

23.5.2018

A8-0159/16

### **Änderungsantrag 16**

**Marie-Christine Vergiat, Cornelia Ernst, Malin Björk, Paloma López Bermejo, Javier Couso Permuy, Miguel Urbán Crespo, Xabier Benito Ziluaga, Tania González Peñas, Lola Sánchez Caldentey, Estefanía Torres Martínez, Barbara Spinelli, Helmut Scholz, Dimitrios Papadimoulis, Kostadinka Kuneva, Stelios Kouloglou, Patrick Le Hyaric, Merja Kyllönen, Curzio Maltese**  
im Namen der GUE/NGL-Fraktion

### **Bericht**

**A8-0159/2018**

### **Pier Antonio Panzeri**

Empfehlung an den Rat, die Kommission und den EAD zu Libyen  
2018/2017(INI)

### **Entschließungsantrag**

### **Ziffer 1 – Buchstabe a e**

#### *Entschließungsantrag*

(ae) seine Sorge angesichts der wachsenden Präsenz des IS in Libyen zum Ausdruck zu bringen, die das Land destabilisiert und die Nachbarstaaten wie auch die EU bedroht;

#### *Geänderter Text*

(ae) seine Sorge angesichts der wachsenden Präsenz des IS **und anderer terroristischer Gruppen** in Libyen zum Ausdruck zu bringen, die das Land destabilisiert und die Nachbarstaaten wie auch die EU bedroht;

Or. en